

500 Kinder feiern „KiS“-Geburtstag im Stadion



Mehr als 500 Jungen und Mädchen machten bei „Klasse in Sport“ im Leichtathletikstadion mit

Das Projekt ist Programm, auch für Vanessa Siebertz (11) aus Euskirchen

„Wir sind Klasse in Sport“

Köln - Moppel-Pänz ade! Ein Jahr Extra-Schulsport und unsere Kinder wurden von Bewegungsauffeln zu Mini-Sportkennern... Beim großen Abschlussfest von „Klasse in Sport“ bewiesen mehr als 500 Jungs und Mädels, wie fit sie dank regelmäßigen Schulsports sind. Das Pilotprojekt feierte seinen 1. Geburtstag. Organisiert von der Deutschen Sporthochschule rannten die Pänz im Leichtathletikstadion um die Wette, bewiesen sich im Ziebschießen, auf dem Fußballfeld und, und, und... „Da geht einem doch das Herz über, wenn man sieht,

wie viel Freude die Kinder an Bewegung haben“, freut sich „KiS“-Projektleiter Prof. Jürgen Buschmann von der Sporthochschule. „Es liegen bei einigen Kindern echt Welten in ihrem Verhalten: Am Anfang mussten wir die quasi auf den Sportplatz tragen, ein Jahr später geben die hier mit super viel Freude „Vollgas“, lobte Grundschullehrer Thomas Schriever. Am Ende des Fests gab es für die drei besten Schutteams dicke Pokale. Der Jubel bei der Verleihung war so groß, als ob der FC aufgestiegen wäre. Lars Dylan (10) räumte mit seiner Schullehrerin Schmittgasse ab: „Wir sind eben Klasse in Sport...“

Köln - Unser Baby lernt laufen. Nach einem Jahr, „Klasse in Sport“ steht fest: Das Projekt wird weitergehen! In ganz Nordrhein-Westfalen sollen es in kommenden Schuljahr schon 100 Schulen sein. Das Ziel: Bundesweit mindestens 500 Schulen zu bewegen. Wie toll „Klasse in Sport“ ist, können diese zehn Schulen berichten: GGS Sieglar aus Hennek, GGS Leuchterstraße aus Köln, GGS Schmitzgasse aus Köln, GS Regenbogenschule aus Leverkusen, GS Kreuzberg aus Bonn, KGS Sankt Martin aus Sankt Augustin, KGS Michaelische Schule aus Köln, GS Astrid Lindgren aus Köln, GGS Wiehl aus Wiehl und GGS Sinthern-Geyen aus Pulheim.

So geht's weiter



Das sagen die Lehrer
Barbara La-waczek (52) aus Bonn: „Nach dem ersten Jahr haben die „Klasse in Sport“-Kinder der 80 Prozent ihr Reaktionsverhalten verbessert. Man merkt, dass sie im Unterricht viel ruhiger und viel konzentrierter sind.“

Das sagen die Schüler
Mona Bresser (8) aus Hennek: „Sport ist einfach super. Wir haben hier alle Fußballspiele gewonnen, ich hab auch zwei Tore geschossen. Ich kann überall spielen - vorne und hinten. Das macht voll Spaß hier.“

Das sagen die Eltern
Angelika (33) und Paul (36) Fessas, Geschäftsinhaber aus Köln: „Klasse in Sport“ ist eine tolle Aktion. Hauptsache, die Kinder bewegen sich. Wir sind selber mit Sport groß geworden. Das ist heute ja nicht immer normal.“

Foto: Paul Zinken

Unternehmen mit Herz für Kinder



Köln - Jede dritte Schulsportstunde fällt aus. Dagegen wollen wir etwas tun! „Ein Herz für Kinder“, die Hilfsaktion von BILD sowie namhafte Kölner Unternehmen gründen und finanzieren „Klasse in Sport“. Der Verein kümmert sich um regelmäßige Sportstunden an Kölns Grundschulen. Mit dabei: PSD Bank Köln eG, Intersnack Vertriebs GmbH, Stroer Out-of-Home Media AG, Bitburger Brauerei Gruppe GmbH, Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA und KölnTotal GmbH & Co. KG. Wenn auch Sie sportliche und gesunde Pänz unterstützen wollen, spenden Sie an: PSD Bank Köln eG (BLZ: 37060995) Konto-Nummer 5314779600

Sie bringen unsere Pänz in Bewegung



Weltmeisterliche Ausstrahlung: Brand unterstützt „Klasse in Sport“

Köln - Kinder sind unsere Zukunft - und unsere Zukunft soll fit und gesund sein. Darin sind sich viele prominente Sportler einig und unterstützen das Projekt „Klasse in Sport“. Neben dem 1. FC Köln und den Basketballern von Rhein-Energie ganz vorne dabei: Handball-Weltmeister Heiner Brand. Seine Frau ist selbst Lehrerin an ei-

ner von „KiS“ bewegten Grundschule in Wiehl. „Für Pänz sollte jeder ein offenes Ohr haben“, findet auch Reiner Calmund. Der Mann mit dem XXL-Format warnt die Kids lächelnd: „Wer sich nicht bewegt, sieht bald so aus wie ich.“ Hochsprung-Olympiasiegerin Ulrike Kase-Meyfarth und Torwart-Legende Toni Schumacher haben den Bewegungsmangel bei Kindern schon oft beobachtet. Toni: „Früher zertrte mich meine Mutter vom Bolzplatz, heute muss du die Kinder hinterren.“ NRW-Landesvater Jürgen Rüttgers ist Schirmherr von „Klasse in Sport“.

FC-Nationalspieler Patrick Helmes klickte mit den Pänz von KiS